

Die fachgerechte Montage sowie die Abdichtung zur Fassade gegen eindringendes Wasser erfolgt in Verantwortung des Monteurs. Nachfolgende Angaben sind nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen unter Ausschluss einer Haftung und Gewährleistung. Die Montageempfehlungen sind durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen.

Empfohlenes **Montagematerial** (nicht im Lieferumfang enthalten):

• Putz- und Mauermörtel auf Trasszementbasis	z.B. Firma Tubag, Sakret u.a.
• Flexkleber C2 für den Außenbereich	z.B. Firma PCI, SIKA, Otto Chemie u.a.
• Fugendichtband / Kompriband	z.B. Firma Würth, Pritex u.a.
• Natursteinsilikon	z.B. Firma Otto Chemie u.a.

Einbau der Massiv-Bänke, z.B. bei Klinkerfassaden oder in der Altbausanierung

Bei Temperaturen von mindestens 5 Grad Celsius Tag und Nacht über min. 24 Stunden (Trocknung des Klebers)

Unsere Elemente können fertigungstechnisch nicht zu vermeidende Toleranzen von einigen Millimetern aufweisen. Generell kann unser Beton mit einem Diamantwerkzeug (z.B. Winkelschleifer / Flex mit Diamantscheibe, Nassschneider / Steintrennmaschine) oder falls erforderlich mit einem Mehrzweckbohrer bearbeitet werden.

Montage / Verklebung:

- Zur Abdichtung zwischen Fensterbank und Fensterrahmen / Rahmenunterschub hinten an der Stirnseite der Fensterbank ein Fugendichtband (Kompri-Band) mit Dicke 3 - 15 mm aufkleben. Die benötigte Dicke ist abhängig vom Abstand zwischen der Hinterkante der Fensterbank und dem Fensterrahmen. Falls kein Unterschub vorhanden ist, nur ein schmales Dichtband verwenden, da die Fuge zwischen der Fensterbank und dem Fensterrahmen mit einem Natursteinsilikon dauerelastisch versiegelt werden muss. Zur Abdichtung in den Leibungen jeweils an den Seiten der Fensterbank auch ein Fugendichtband aufkleben.
- Putz- und Mauermörtel oder ggf. Flexkleber (nur bei sehr ebenen Oberflächen) in mehreren Batzen auf der Brüstung aufbringen. Die Bank aufsetzen und ausrichten. Die Klinkervorsatzschale links und rechts neben der Fensterbank fortsetzen. Jeweils den ersten Klinkerstein links und rechts gegen das Kompri-Band setzen.
- Die Klinkervorsatzschale weiter nach oben fortführen. Die Klinkersteine in den Leibungen auf der Massiv-Fensterbank (bei der WSB 900 auf den seitlichen Aufkantungen) hochmauern. Sofern die Bänke während des Klinkerns zum Schutz mit Folie abgedeckt wurden, diese zeitnah entfernen, um Fleckenbildung auf der Oberfläche durch Kondenswasser u.a. zu vermeiden.
- Zur Abdichtung der Montagefugen zur Fassade (z.B. seitlich in den Leibungen) oder bei geteilten Fensterbänken (Fugenbreite ca. 3 - 5 mm) empfehlen wir die Stoßfugen zwischen den Teilstücken mit einem Natursteinsilikon (z.B. Otoseal S70 der Firma Otto Chemie | www.otto-chemie.de) zu verfugen.
- Ein **Einbau** der Massiv-Fensterbänke **nach Fertigstellung der Klinkervorsatzschale** ist ebenfalls möglich. Hierfür müssen in entsprechender Breite und Höhe jeweils links und rechts Klinkersteine beim Herstellen der Vorsatzschale ausgespart werden. Die Fensterbank und die Brüstung müssen dann wie unter 1. bis 2. beschrieben vorbereitet und nach Einbau die Fugen wie unter 4. beschrieben versiegelt.
- Sofern im Altbau keine Aussparungen links und rechts vorhanden sind, kann man die Massiv-Fensterbänke in erforderlicher Breite und Tiefe bauseits rückseitig ausklinken / ausschneiden (Flex mit Diamantscheibe), um so die gewünschten seitlichen Überstände zu erhalten .

Verfügung:

Produkt:

Farbton Niessen:

ähnlich Otto Chemie glänzend / matt

WSB Massiv-Fensterbänke	<ul style="list-style-type: none"> • betongrau • mittelgrau • sandstein-beige • toskana-rot 	<ul style="list-style-type: none"> • C787 flashgrau • C43 manhattan • C84 pergamon • C26 sunset 	<ul style="list-style-type: none"> C6112 matt-weiß C6111 matt-sanitärgrau C6117 matt-jasmin -
--------------------------------	---	---	---

[Stand 09.2021, gültig ist jeweils der neueste Stand unter www.niessen-gmbh.com]